

Ein Projekt der christlichen Kirchen in der Erzdiözese Wien unterstützt von



Gesprächspartner bei der Pressekonferenz zur Langen Nacht der Kirchen 2014

Univ.-Prof. Mag.art. Alois Glaßner

Institut Anton Bruckner (Musiktheorie, Gehörbildung, Ensembleleitung) an der
Universität für Musik und darstellende Kunst

Mag. Hans Jörg Lein

seit 2004 Superintendent der Evangelischen Superintendentur A. B. Wien.

Univ.-Prof. Erwin Ortner

Leiter des Institutes für Orgel, Orgelforschung und Kirchenmusik an der Universität
für Musik und darstellende Kunst

P. Mag. Dariusz Schutzki CR

seit 2011 Bischofsvikar der römisch-katholischen Kirche in Wien

"Lange Nacht der Kirchen" am 23. Mai 2014

Die "Lange Nacht der Kirchen" am 23. Mai 2014 findet in fast 760 Kirchen zwischen Arlberg und dem Neusiedlersee in der Zeit von 18.00 - 01.00 Uhr statt. In Wien ist es die 10. Auflage der Veranstaltung und im Bereich der Erzdiözese Wien (Stadt Wien, Weinviertel und Industrieviertel) sind insgesamt 188 Kirchen beteiligt.

3.204 unterschiedliche Veranstaltungen präsentieren die christlichen Kirchen, die im Ökumenischen Rat der Kirchen in Österreich vertreten sind.

Gutes ökumenisches Klima

Superintendent Lothar Pöll, der Vorsitzende des Ökumenischen Rates der Kirchen in Österreich, lädt zu einer Entdeckungsreise ein um dabei „über den Rand der eigenen Kirche und Konfession hinauszublicken und Kirchen und Menschen zu begegnen, die Ihnen bisher nicht so vertraut, vielleicht sogar etwas fremd waren.“ Dabei gehe es darum, „Kirchen nicht nur von außen sondern auch von innen kennenlernen“, so der Superintendent.

Wiens Bürgermeister Michael Häupl sieht in der Langen Nacht der Kirchen die Parallele zwischen Politik und Kirche: „es gibt eine gemeinsame – oder, wenn man so will, geteilte – Aufgabe. Die Aufgabe, den Dialog zwischen den Menschen auf allen Ebenen zu fördern, uns gegenseitig mit Respekt und Achtung zu begegnen und vorzuleben, dass es sich lohnt, Engagement für das, woran man glaubt, an den Tag zu legen.“

Auch der Wiener Erzbischof, Kardinal Christoph Schönborn beschreibt den Grundgedanken der Langen Nacht der Kirchen mit einem Zitat aus dem Johannesevangelium: „Kommt und seht“ - und es kommen sehr viele Menschen in unsere Kirchen. Die Motive sind sehr unterschiedlich: es ist Neugierde dabei, das Interesse an den kulturellen Leistungen der Kirchen aber auch tiefer Glaube. Aber eines ist allen gemeinsam: Es ist die Begegnung mit den Menschen, die aus ihrem Glauben heraus handeln und es ist die Begegnung mit Gott, auch wenn es oft nur eine Annäherung ist.“

Geist der Ökumene

Der griechisch-orthodoxe Metropolit von Austria, Erzbischof Arsenios Kardamakis betont in seinem Statement, dass die Lange Nacht besonders deutlich die Ökumene spüren lasse, denn der Geist der Ökumene sei in Österreich das ganze Jahr über spürbar. „Die Lange Nacht bietet uns allen als Teil der österreichischen Gesellschaft die Möglichkeit des noch besseren Kennenlernens untereinander und der Vertiefung unseres christlichen Glaubens. In dieser Nacht öffnen die christlichen Kirchen in Wien und ganz Österreich ihre Pforten und zugleich ihre Herzen für Menschen von nah und fern“, so der Metropolit.

Eröffnungsfeier

Die Eröffnungsfeier der Wiener "10. Langen Nacht 2014" findet im Stephansdom um 18.00 Uhr statt. Gemeinsam mit Pfarrer Toni Faber eröffnen Vertreter der christlichen Kirchen in Wien die Großveranstaltung mit einem gemeinsamen Gebet in der Tradition von Taizé. Die Predigt hält der evangelische Bischof Michael Bünker.

Große Vielfalt

188 Kirchen aller christlichen Konfessionen im Gebiet der Erzdiözese Wien sind bei der 10. Langen Nacht der Kirchen am 23. Mai 2014 mit dabei. Das Programm besteht aus 966 einzelnen Veranstaltungen, ist abwechslungsreich und unterschiedlich und reicht von der offenen Kirche bis zu Konzerten, vom Gottesdienst bis zur aufwendigen Lichtinstallation und vom Film zur spannenden

Diskussionsrunde. Selbstverständlich gibt es auch spezielle Angebote für Kinder, die in vielen Kirchen bereits vor dem offiziellen Start beginnen.

Ein ökumenisches Projekt

Die Lange Nacht der Kirchen ist eine ökumenische Veranstaltung, darum nehmen all jene Kirchen(gemeinschaften) teil, die im Ökumenischen Rat der Kirchen in Österreich (ÖRKÖ) vertreten sind bzw. dort Beobachterstatus haben. Der Ökumenische Rat der Kirchen ist das offizielle Gremium, in dem die christlichen Kirchen zu Beratungen zusammenkommen. Das Zusammenwirken der christlichen Kirchen und kirchlicher Gemeinschaften mit dem Ziel, die sichtbare Einheit (Eucharistiegemeinschaft) wieder herzustellen, ist die Intention der Ökumene.

Pressefotos: <http://www.langenachtderkirchen.at/downloads/presse/>

Rückfrage: Mag. Georg Radlmair
Pressereferent Lange Nacht der Kirchen
<http://www.langenachtderkirchen.at>
Stephansplatz 3/2, 1010 Wien
Tel.: +43-1-51552-3317
mobil: +43-664-610 12 31
Fax: +43-1-51552-3761

Kleine Statistik der 10. "Langen Nacht der Kirchen"

Die Lange Nacht der Kirchen am 23. Mai 2014 findet in Wien bereits zum 10. Mal statt. Von 18.00 und 1.00 Uhr - oder in manchen Kirchen auch länger - dauert die "Lange Nacht der Kirchen".

Am 23. Mai 2014 läuten um 17.50 Uhr in Österreich die Kirchenglocken die "Lange Nacht der Kirchen" ein. Insgesamt sind 748 Kirchen zwischen Arlberg und Neusiedlersee beteiligt. Alle 16 christlichen Kirchen des ökumenischen Rates der Kirchen in Österreich nehmen an der "Langen Nacht der Kirchen" teil. Insgesamt sind es fast 3.200 Programmpunkte, zu denen viele Menschen in die Kirchen kommen.

Bei der Programmgestaltung präsentieren sich die Kirchen und Gemeinden auf unterschiedlichste Weise mit Musik, extra(vagante)n & unkonventionellen Angeboten, Führungen und Ausstellungen, Gespräch & Begegnung, Lesungen und Diskussionen und Gottesdiensten. Auch für Kinder gibt es viele Programmpunkte.

Seit 2008 nehmen auch die tschechischen Kirchen, Kirchen in der Slowakei, Ungarn, Südtirol, Estland und Polen an der Langen Nacht der Kirchen teil.

Statistische Zahlen zur "Langen Nacht der Kirchen"

Seit Beginn im Jahr 2005 nahmen insgesamt 1.935 Kirchen an der Langen Nacht der Kirchen teil. Insgesamt wurden mehr als 26.500 einzelne Veranstaltungen in den Jahren durchgeführt.

Statistik für das Jahr 2014:

| Diözese | teiln. Kirchen 2014 | Termine 2014 |
|-----------------------|---------------------|--------------|
| Eisenstadt mit Sopron | 50 | 273 |
| Graz-Seckau | 101 | 496 |
| Kärnten | 90 | 200 |
| Innsbruck | 59 | 171 |
| Südtirol | 41 | 126 |
| Linz | 116 | 557 |
| Militärdiözese | 1 | 12 |
| Salzburg | 50 | 169 |
| St. Pölten | 62 | 234 |
| Wien | 188 | 966 |
| gesamt | 758 | 3204 |

Die beteiligten Kirchen gestalten im Jahr 2014 Programm von insgesamt mehr als 4.500 Stunden.

Im Jahr 2013 besuchten insgesamt mehr als 330.000 Menschen die Programmpunkte in der "Langen Nacht der Kirchen".

Die nächste "Lange Nacht der Kirchen" findet am 29. Mai 2015 statt.

An den bisherigen langen Nächten seit 2005 haben Kirchen in folgenden, nach Jahren aufgelisteten Dözesen / Bundesländern, teilgenommen:

2005: Wien

2006: Linz, Wien

2007: Graz, Kärnten, Linz, Salzburg, Wien

2008: Eisenstadt, Feldkirch, Graz, Innsbruck, Linz, Kärnten, Militärdiözese, Salzburg, St. Pölten, Wien

2009: Eisenstadt, Graz, Innsbruck, Linz, Kärnten, Militärdiözese, Salzburg, St. Pölten, Wien

2010: Eisenstadt, Feldkirch, Graz, Innsbruck, Linz, Kärnten, Militärdiözese, Salzburg, St. Pölten, Wien

2011: Eisenstadt, Graz, Innsbruck, Linz, Kärnten, Militärdiözese, Salzburg, St. Pölten, Wien

2012: Eisenstadt, Graz, Innsbruck, Linz, Kärnten, Militärdiözese, Salzburg, St. Pölten, Wien

2013: Eisenstadt, Graz, Innsbruck, Linz, Kärnten, Militärdiözese, Salzburg, St. Pölten, Vorarlberg, Wien

Weitere Informationen:

Mag. Georg Radlmair

Pressereferent Lange Nacht der Kirchen

Stephansplatz 3/2

1010 Wien

Tel.: +43-1-51552-3317

mobil: 0664/6101231

Keine Insel

Filmvorführung

Kapelle im Albert-Schweitzer-Haus (evang. A.u.H.B. Kirche), Schwarzspanierstr. 13,
1090 Wien

22:45 - 23:35 Uhr

Aus der Sicht jener Menschen, die tagtäglich mit der Problematik überfüllter Flüchtlingsboote konfrontiert werden - den Bürgern, die auf Malta, Lampedusa und Sizilien leben und jenen Behörden und NGOs, die mit den Flüchtlingsströmen zurechtkommen müssen, beleuchtet Fabian Eder das Thema.

Europa steht trotz seiner christlichen Grundwerte den Dramen im südlichen Mittelmeer völlig hilflos – oder ignorant? – gegenüber. Die Menschen, die an der südlichen Aussengrenze der Union leben, werden mit diesen Problemen allein gelassen.

Im Frühling 2014 wählt dieses Europa ein neues Parlament. Unser Projekt thematisiert die Asyl- und Migrationspolitik aktiv und unmittelbar, wobei wir unseren Fokus auf die vor Ort lebenden Menschen richten. Wir fragen: "Wie geht es Euch?"

Wir nähern uns den Bewohnern der Inseln wortwörtlich „auf Augenhöhe“ und kommen übers Meer und nicht von oben herab. Das Ionische Meer im Dezember zu durchqueren ist Teil einer Expedition an den Rand von Europa.

Link: <http://www.europeinbloom.eu/noisland/>

Diskussion

Kapelle im Albert-Schweitzer-Haus (evang. A.u.H.B. Kirche), Schwarzspanierstr. 13,
1090 Wien

23:45 - 00:30 Uhr

mit Mag. Michael Chalupla (Direktor Diakonie Österreich), Markus Schindler (Film-Crew), ein Vertreter des Innenministeriums (angefragt), Moderation: Irene Brickner (Der Standard)

ausgewählte Highlights 2014

Ökumenische Eröffnungsfeier

Der gemeinsame Start in die Lange Nacht der Kirchen findet in Wien im Stephansdom statt. Zum 10-jährigen Jubiläum der Langen Nacht der Kirchen feiern die christlichen Kirchen den Eröffnungsgottesdienst wieder im Stephansdom – wie es auch bei der ersten Langen Nacht 2005 der Fall war. Im 21. Bezirk ist es seit einigen Jahren üblich, dass altkatholische, methodistische, römisch-katholische und evangelisch-lutherische Christinnen und Christen gemeinsam die Lange Nacht beginnen. Heuer in der Kirche Blut Christi (21., Galvanigasse 1) mit einem ökumenischen Gottesdienst zum Thema „Ich bin die Tür“.

#####

Ist unsere Gesellschaft dabei Gott abzulösen?

Wo sieht die Gesellschaft den Platz der Religionen, wo sehen sich die Kirchen im 21. Jahrhundert verortet und welche Rolle spielen sie (noch) in unserem Alltag? Ein Gespräch mit Univ.-Prof Ulrich Körtner und Univ.-Prof. Kurt Appel unter der Moderation von Udo Bachmair. Innere Stadt - Lutherische Stadtkirche (1., Dorotheergasse 18) 21.30 - 22.30 Uhr.

#####

„Europa, quo vadis?“

In der Franziskanerkirche (1., Franziskanerplatz 4) geht es von 20.30 - 22.00 Uhr bei der Diskussionsrunde „Europa quo vadis“ am Vorabend der Europawahl über die Zukunft Europas und den Perspektiven einer christlich inspirierten Politik. Unter anderen mit: Gernot Blümel (ÖVP), Stefan Wallner (GRÜNE). Moderation: Christoph Riedl (ORF). Eine Veranstaltung mit dem Generalsekretariat der Österreichischen Bischofskonferenz.

#####

Das Sportliche an der Religion und das Religiöse am Sport

Diskussionsrunde in der Pfarre Oberbaumgarten (14., Hütteldorfer Straße 282-284). Prof. Hans Gerald Hödl, Religionswissenschaftler, Krystof Pelczar, Pfarrer; Jürgen Hartmann, „Rapid-Gläubiger“; Domenico Jacono, Kurator des Rapideums, Hans Krankl, ehem. Fußballspieler und -trainer, stellen sich von 20 - 21.30 Uhr dem Thema „Rapid - (m)eine Religion?“.

#####

Turmlauf: Wer knackt die Minute?

Den Blick über das abendliche oder nächtliche Wien genießen muss verdient werden. In der Canisiuskirche (9., Lustkandlgasse 36) stellen sich die pfarrlichen „Champions von Canisius“ einem fairen Wettkampf. Wer schafft es als Zweiter - um „Dem Himmel 200 Stufen näher“ zu sein - unter einer Minute bis ganz hinauf – und wird oben mit Labung und Rundblick belohnt? Alle Herausforderer können zwischen 19.30 und 20.30 Uhr antreten.

Gemütlicher kann man die Kirchtürme in weiteren Kirchen erklimmen. In St. Othmar unter den Weißgerbern (3., Kolonitzplatz 1), Breitenfeld (8., Florianigasse 70), Pfarre Aspern (22., Asperner Heldenplatz 9), Kagraner-Anger (22., Kagraner-Anger 26) und am Stephansdom (1., Stephansplatz).

#####

Keine Insel

Kapelle im Albert-Schweitzer-Haus (evang. A.u.H.B. Kirche), Schwarzspanierstr. 13, 1090 Wien, 22:45 - 23:35 Uhr

Aus der Sicht jener Menschen, die tagtäglich mit der Problematik überfüllter Flüchtlingsboote konfrontiert werden - den Bürgern, die auf Malta, Lampedusa und Sizilien leben und jenen Behörden und NGOs, die mit den Flüchtlingsströmen zurechtkommen müssen, beleuchtet Florian Eder das Thema. Europa steht trotz seiner christlichen Grundwerte den Dramen im südlichen Mittelmeer völlig hilflos – oder ignorant? – gegenüber. Die Menschen, die an der südlichen Aussengrenze der Union leben, werden mit diesen Problemen allein gelassen. Im Frühling 2014 wählt dieses Europa ein neues Parlament. Unser Projekt thematisiert die Asyl- und Migrationspolitik aktiv und unmittelbar, wobei wir unseren Fokus auf die vor Ort lebenden Menschen richten. Wir fragen: "Wie geht es Euch?" Wir nähern uns den Bewohnern der Inseln wortwörtlich „auf Augenhöhe“ und kommen übers Meer und nicht von oben herab. Das Ionische Meer im Dezember zu durchqueren ist Teil einer Expedition an den Rand von Europa.

Anschließend gibt es eine Diskussion mit Michael Chalupka, Direktor der Diakonie Österreich.

#####

„Kreuzweg“ - Film

Die Lange Nacht der Kirchen bietet seit 10 Jahren eine Möglichkeit, sich mit Themen aus Kirche und Gesellschaft auseinander zu setzen. Im Jahr 2014 geschieht dies unter anderem mit dem deutsch-französischen Film „Kreuzweg“ von Dietrich Brüggemann, der bei den 64. Berliner Filmfestspielen den Preis der Ökumenischen Jury erhalten hat. In Zusammenarbeit mit dem „Cine Center“ dürfen wir interessierte BesucherInnen zu einer speziellen Filmvorführung mit anschließendem Gespräch einladen. Anhand des Schicksals einer Jugendlichen in einer katholisch-fundamentalistischen Gemeinschaft, die in Konflikt zwischen den sehr unterschiedlichen Werten ihrer rigiden Mutter und ihrem Teenagerdasein in der Schule gerät, zeigt der Film die destruktiven Aspekte jedes Fundamentalismus und nötigt zugleich zur Reflexion über angemessene Formen des Glaubens, so die Juroren über den Film.

Anmeldung: kreuzweg@thimfilm.at; Es können max. 2 Gratiskarten pro Anmeldung reserviert werden, bitte Beginnzeit - 21.00 oder 22.00 Uhr - angeben. Abholung der Karten im Cine Center, 1., Fleischmarkt 6, am 24.5. von 15.30 bis spätestens eine halbe Stunde vor der jeweiligen Vorstellung.

#####

Mit Händen und Füßen, Registern und Pfeifen

Seit 10 Jahren gehören die Besichtigungen von Orgeln, der Königin der Instrumente - zum Fixpunkt des Programms vieler Kirchen. Johannes Ebenbauer, Professor an der Wiener Musikuniversität, hat einen Orgelpfad zusammengestellt. Startpunkt im 1. Bezirk an der Musikuniversität (Seilerstätte 26) von 18.15-19.15 Uhr: Roman Summereder präsentiert die Orgeln von Manufacture d'orgues de Bruxelles, Patrick Collon, und Fa. Rieger Orgelbau, Vorarlberg. In der Jesuitenkirche – Universitätskirche (1., Dr.-Ignaz-Seipel-Platz 1) 20.00-20.30 Uhr eine Vorstellung der Orgel durch den Organisten Michael Gailit. In St. Michael, 20.30-21.45 Uhr ein Orgelkonzert von Studierenden der Musikuniversität Wien – Orgelklasse

von Prof. R. Summereder. Weiter geht's in der Deutschordenskirche (1., Singerstraße 7) von 21.00-21.45 Uhr mit „Harmonie und Himmelsklang“ und den Abschluss bildet die Franziskanerkirche (1., Franziskanerplatz) von 22.00-23.00 Uhr & 23.00-23.55 Uhr mit Konzerten an der „Wöckherl-Orgel“ und der „Rieger-Orgel mit Studierenden des Instituts für Orgel, Orgelforschung und Kirchenmusik an der Wiener Musikuniversität – Klasse Johannes Ebenbauer.

Die größte bespielbare Kirchenorgel Wiens findet sich in der Pfarrkirche Breitenfeld (8., Florianigasse 70). Aus aufgelassenen Teilen der ehemaligen Innsbrucker Domorgel wurde ein neues Instrument errichtet, das sowohl klanglich als auch aufbaumäßig alle Ideale einer altösterreichischen Orgel in sich vereint. Führung von 19.15 - 19.50 Uhr.

Während der Organist Mario Andric die große Kauffmann-Orgel (1906) mit Werken der Romantik von 18.30 - 19.00 in der Canisiuskirche (9., Lustkandlgasse 36) präsentiert, gibt es in der Pfarre Rossau - Maria Verkündigung (9., Servitengasse 9) unter dem Titel „Darf man das in einer Kirche spielen?“ ein Orgelmusik-Crossover zwischen kirchlich und weltlich. 19.00 - 20.00

#####

Bier & Wein

Während in der Sakristei der Canisiuskirche (9., Lustkandlgasse 36) Einblick in die Kunst des klösterlichen Bierbrauens und unterschiedliche Biere aus Klosterbrauereien zur Verkostung angeboten werden, 18:30 - 20:30, bieten die Heiligenkreuzer Mönche im Heiligenkreuzerhof (1., Grashofgasse 3/7) bei der Bernardikapelle die erlesenen Weine ihres seit 1142 bestehenden Weingutes Thallern an, ebenso wie die beliebten Wildschweinwürstel, denn gute Mönche wissen, dass Leib und Seele zusammengehören. 17:00 - 23:00.

In der Breitenleer Pfarrkirche (22., Breitenleerstraße 247) gibt es unter dem Titel „vinum de vite“ eine Messweinverkostung mit Manfred Unger: 20:30 - 22:00.

Bier- & Weinverkostung und Bratwürstel, weil gute Mönche wissen, dass Leib und Seele zusammengehören.

Bierverskostung mit Pfarrer Werner Grootaers de Budt

Verkostung belgischer Biere mit Pfarrer Werner Grootaers de Budt im Pfarrkultursaal 22:00 - 23:00 Uhr:

Belgisches Bier trifft Wagramer Wein im Pfarrkultursaal

23:30 - 01:00 Uhr

Absdorf, (roem.-kath. Kirche), Hauptplatz 12, 3462 Absdorf

#####

Vorspann am Donnerstag: Religionen und ihre Musik

Juden, Christen und Muslime musizieren gemeinsam Wir wollen in der Langen Nacht der Kirchen aufeinander hören. Wie musizieren wir, wie loben wir Gott, was ist uns gemeinsam aus Geschichte und Tradition. Wie können wir unserm Gott und allen seinen geliebten Geschöpfen besser begegnen als in der Universalsprache Musik, in der uns der Zugang zum gegenseitigen Verstehen so leicht werden könnte. (Shmuel Barzilai - Johannes Kirchner - Gernot Galib Stanfel) Donnerstag, 22. Mai 2014. 18.00 -19.30 Festsaal der Marienkirche, 1170 Wien, Kulmgasse 35

00:00 - 01:00

Marienpfarre, Wichtelgasse 74, 1170 Wien (9155)

#####

„Mit allen Sinnen ...“

Wasser, Feuer, Licht, Luft, Weihrauch, Erde, Brot, Wein, Körper, Leben, Rhythmus, Geist, Seele - Musica Sacra als Brücke zwischen Himmel und Erde. Ein Spectaculum der besonderen Art mit Erwin Ortner (Institut 8), Angelika Möser (Jeunesse), Nikolaus Krasa (Generalvikar ED Wien), Ursula Magnes (Radio Stephansdom), Peter Planyavsky (Institut 8), Konstantin Reymaier (ED Wien), Grace Oh und Melissa Dermastia (Studierende am Institut 8) sowie weiteren Freunden und Mitgliedern unseres Instituts.

St. Ursula, Johannesgasse 8, 1010 Wien, 20:00 - 21:30

#####

Kirchenoper „San Ignacio de Loyola“

Zum 200-jährigen Jubiläum der Wiedererrichtung des Jesuitenordens wird die Oper „San Ignacio de Loyola“ zur Aufführung gebracht. Die Oper zeigt Ausschnitte aus dem Leben des Heiligen Ignatius. Sie war um 1750 in den Missionen des Ordens in Südamerika verbreitet und wurde zu Festlichkeiten aufgeführt. Die Partitur wurde in Archiven von San Rafael, Moxos und Santa Ana, Chiquitos in Bolivien gefunden. Die Autoren blieben anonym. Sie lässt sich ganz im italienischen Barockstil verorten. Unsere Aufführung ergänzt die Oper mit Instrumentalmusik von Arcangelo Corelli, der damals auch in den Missionen in der Neuen Welt als Modell-Komponist galt.

Jesuitenkirche - Universitätskirche, 1., Dr.-Ignaz-Seipel-Platz 1, 21-22 Uhr

#####

Jugendkirche goes Stephansplatz | Gebets-Glücks-Rad

Die Jugendkirche verlässt in der Langen Nacht ihre Mauern und lädt am Stephansplatz zur Teilnahme am „Gebets-(Glücks)-Rad“ ein. Im Jahr des Gebetes gibt es die Möglichkeit sich ein Gebet oder einen Bibelspruch zu erdrehen.

18:00 - 20:00

Stephansplatz, Stephansplatz, 1010 Wien

Die Jugendkirche Wien - ein Projekt der Katholischen Jugend der Erzdiözese Wien verlässt aus Anlass der diesjährigen Langen Nacht der Kirchen ihre Mauern im 5. Bezirk und lädt am Stephansplatz zwischen 18:00 und 20:00 zur Teilnahme am „Gebets-(Glücks) extra(vagante) & unkonventionelle Angebote

#####

LichterGlanz

Lichtinstallation von Stefan Knor

18:00 - 01:00

Dom- und Metropolitanpfarre St. Stephan, Stephansplatz, 1010 Wien

extra(vagante) & unkonventionelle Angebote

Fadeninstallation

von Elke Maier

18:00 - 01:00

Dom- und Metropolitanpfarre St. Stephan, Stephansplatz, 1010 Wien

#####

Lichtinstallation

Lassen Sie sich vom Kirchenraum verzaubern! Michael Brock, geboren 1967 im zweiten Bezirk, ist schon lange Jahre als Beleuchtungstechniker und Lichtdesigner tätig, u.a. bei der Wiener Festwocheneröffnung, beim Lifeball und bei diversen Musicalproduktionen. Im Jahr 2011 besuchte er die „Lange Nacht der Kirchen“ in St. Johann Nepomuk. Gemeinsam mit dem Organisationsteam der Pfarre plante er eine Lichtgestaltung für die Jahre 2012 und 2013, und gewann als Technikpartner die Fa. CONDOR, die das Material zur Umsetzung der Pläne unentgeltlich zur Verfügung stellte. Auch im Jahr 2014 wird Michael Brock, nun bereits zum dritten Mal, die Lichtgestaltung der „Langen Nacht der Kirchen“ übernehmen.

18:00 - 02:30

St. Johann Nepomuk, Praterstraße, 1020 Wien

#####

Kriegsgeschrei und Totentanz

Texte und Lieder zum 1. Weltkrieg Kriegspredigten, gelesen und kommentiert von Pfr. Thomas Hennefeld. Kriegslieder, komponiert und gesungen von Ernst Toman. Dem Kriegsgeschrei werden Friedens-Texte" gegenüber gestellt."

19:00 - 20:15

Evangelische Pfarrgemeinde H.B. Wien-West, Schweglerstraße 37, 1150 Wien

Veranstaltet von der Aktionsgemeinschaft Christinnen und Christen für die

Friedensbewegung

extra(vagante) & unkonventionelle Angebote

#####

Barbara Coudenhove-Kalergi: Zuhause ist überall

Barbara Coudenhove-Kalergi im Gespräch mit Doris Appel

19:30 - 21:00

St. Johann der Evangelist, Keplerplatz 6, 1100 Wien

extra(vagante) & unkonventionelle Angebote

#####

Musikalischer Streifzug durch Moschee-Kapelle-Hindutempel I

Im Anschluss an das Friedensgebet laden wir zu einem musikalisch-spirituellen Streifzug durch Moschee, Kapelle und Hindutempel ein. Der gemeinsame Weg führt durch die Gebetsräume. Über den Abend hinweg besteht bei einem kleinen Imbiss die Möglichkeit zu Gespräch und Begegnung.

19:45 - 20:45

21:30 - 22:30

Kapelle im Afro-Asiatischen Institut, Türkenstraße 3, 1090 Wien

extra(vagante) & unkonventionelle Angebote

#####

Max Decker

Kraut und Ruam", Melodien aus dem musikalischen Gemüsegarten quer Beet ein.

Zwischentexte: Dr. Manfred Augeneder"

22:15 - 23:00

Himberg - Hl. Georg, Kirchenplatz, 2325 Himberg

extra(vagante) & unkonventionelle Angebote

#####

Mit Paulus um die Welt–Die Botschaft Jesu begegnet Kulturen

Was mit Paulus begann, setzt sich bis heute rund um den Globus fort: Menschen unterschiedlichster kultureller Herkunft interessieren und begeistern sich für das Christentum. Zugleich aber werden sie auch zu einer Herausforderung für die ‚alten Christen‘, die oft schon allzu genau wussten, wie das geht, ein Christ zu sein. In geschichtlichen Rückblicken, in Tanz, Spielszenen und Gesang stellen Mitglieder unserer anderssprachigen Gemeinden diese spannende Auseinandersetzung dar – jeweils aus ihrer Sicht. Anschließend Internationales Buffet vor der Kirche

19:00 - 21:00

Canisiuskirche, Lustkandlgasse 36, 1090 Wien

Film/Tanz/Theater/Kabarett

#####

Kino in der Kirche: Der Name der Rose

Der Name der Rose" spielt in einer mittelalterlichen benediktinischen Abtei. Die Hauptfiguren sind William von Basterville, ein englischer Franziskaner, und dessen Gehilfe Adson von Melk, welche in die Abtei gesandt worden sind, um einen politischen Konvent zwischen der Delegation des Papstes und derjenigen des Kaisers vorzubereiten und zu leiten. Während ihres Aufenthaltes in der Abtei geschehen mysteriöse Todesfälle unter den Mönchen, so dass der Abt William bittet, sich um die Aufklärung dieser Vorfälle zu kümmern."

21:45 - 00:00

Gersthof-St.Leopold, Bischof Faber Platz 7, 1180 Wien

Für Jugendliche wird unsere Kirche heuer während der Langen Nacht zum Kinosaal. Zwei ganz verschiedene Filme werden in besonderer Atmosphäre gezeigt: am Boden mit Decken und Pölstern, auf Matten liegend, wird unser Deckengewölbe zur Kinoleinwand!

Film/Tanz/Theater/Kabarett

#####

„Carmen Rasante“

Papiertheateraufführung von Ulrich Chmel mit anschließender Backstage-Führung im Theklasaal (Pfarrzentrum)

19:00 - 20:00

St. Thekla, Wiedner Hauptstraße 82, 1040 Wien

Film/Tanz/Theater/Kabarett, extra(vagante) & unkonventionelle Angebote

#####

„Du bist schön, Sulamith“

Flamenco meets Bible – ein sinnlicher Abend rund um die Liebe

20:00 - 21:30

Evangelische Pauluskirche, Sebastianplatz 4, 1030 Wien

Das Hohelied Salomos ist eine Ode an die Liebe. Paulus schreibt in seinem Brief an die Gemeinde in Korinth von der Liebe. Altes und Neues Testament sind voll von Erzählungen und Reden über die Liebe. Mal philosophisch, mal knisternd erotisch und immer gan

Film/Tanz/Theater/Kabarett, extra(vagante) & unkonventionelle Angebote

#####

Am Anfang war das Wort" - Poetry Slam"

Kritisch, emotional oder amüsant – die Evangelische Diözese A.B. Wien und die Evangelische Hochschulgemeinde Wien laden ein zum Poetry Slam, zum Dichterwettbewerb: Selbstgeschriebene Texte werden innerhalb weniger Minuten und mit einer Portion Theatralik vorgetragen. Die Jury ist das Publikum. Fünf erfahrene Poetry Slammer duellieren sich: Adina, Andreas Plammer, Elias Hirschl, Selina und Tschif.

20:00 - 22:30

Kapelle im Albert-Schweitzer-Haus, Schwarzschanerstr. 13, 1090 Wien

Weitere Informationen zur Evangelischen Diözese A.B. Wien finden Sie unter www.evangel-wien.at. Weitere Informationen zur Evangelischen Hochschulgemeinde Wien finden Sie unter www.ehg-online.at/home_ehg_wien.html

Film/Tanz/Theater/Kabarett, extra(vagante) & unkonventionelle Angebote

#####

Eine Reise nach innen und eine Reise nach außen

Tanzperformance der Frauentanzgruppe Herztanz

21:15 - 21:45

Währing - Lutherkirche, Martinstraße 25, 1180 Wien

Film/Tanz/Theater/Kabarett, extra(vagante) & unkonventionelle Angebote

#####

DAS PARADIES LIEGT IN AL-ANDALUS

Musik, Tanz Poesie – Sephardisch, Maurisch, Spanisch mit Mercedes Echerer, Ensemble Alcaucíl, Flamencoensemble La Guita

23:00 - 00:00

St. Othmar unter den Weißgerbern, Kolonitzplatz 1, 1030 Wien

Das Ensemble Alcaucíl führt uns – unterstützt vom Flamencoensemble La Guita – musikalisch nach Al-Andalus, ins Maurische Spanien von 755 – 1492 n. Chr. Juden, Christen und Mauren lebten damals friedlich zusammen und brachten das Land zu einer wirtschaft

Film/Tanz/Theater/Kabarett, extra(vagante) & unkonventionelle Angebote

#####

I zoi mein Kirchenbeitrog bei da Rapid ein.

Ausstellung und Führung durch die Dauerausstellung zum Verhältnis von Rapid und Religion. Das Rapideum befindet sich in der Südtribüne des Gerhard Hanappi-Stadions in der Keisslergasse 6 und ist im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen bei freiem Eintritt zu besichtigen.

14:00 - 23:00

Oberbaumgarten, Hütteldorfer Straße 282-284, 1140 Wien

Führung/Ausstellung/Historisches

#####

Kirchenführung

Mariendom „coolturhistorisch – Führung durchs Kirchenschiff und auf die Orgelempore mit Einblicken in Geschichte, Architektur und Spiritualität des Gotteshauses.“

16:00 - 17:00

Neusimmering, Enkplatz 5, 1110 Wien

Führung/Ausstellung/Historisches

#####

Jubiläumsausstellung 300 Jahre Loretto-Kirche

Jubiläumsausstellung 300 Jahre Loretto-Kirche, 1000 Jahre Jedlesee im 2. Stock des Pfarrhofs (Achtung! Kein Lift).

16:00 - 22:00

Jedlesee, Lorettoplatz 1, 1210 Wien

Führung/Ausstellung/Historisches

#####

P. Gustav Schörghofer SJ: „Die Kirche und die Kunst“

Die Konzilsgedächtniskirche ist eine der besten modernen Kirchen Wiens. Was sind die Herausforderungen dieses Raums? Eine Führung durch die Kirche und durch neue Ideenwelten.

19:00 - 20:00

Lainz-Konzilsgedächtniskirche, Kardinal-König-Platz 2, 1130 Wien

Führung/Ausstellung/Historisches

#####

Das Heilige Theater im Kirchenjahr

Präsentation der noch vorhandenen Figurengruppen des Mariabrunner Barocktheaters im Ablauf des Kirchenjahres mit Erklärungen und Liedern

Eine Attraktion bei jeder Kirchenführung für Wallfahrts- und Besuchergruppen ist das Barocktheater. Je nach Zeit im Kirchenjahr ist maximal eine Figurengruppe zu sehen. In dieser Nacht gehen wir in einer Stunde durch das Kirchenjahr und präsentieren die verschiedenen Figurengruppen mit erklärenden Texten und dazupassenden Liedern.

20:00–21:00

Mariabrunn, Hauptstraße 9, 1140 Wien

Film/Tanz/Theater/Kabarett

#####

Orgelführung zur größten beispielbaren Kirchenorgel Wiens

Sehen Sie sich die größte beispielbare Kirchenorgel Wiens aus der Nähe an. Aus aufgelassenen Teilen der ehemaligen Innsbrucker Domorgel wurde ein neues Instrument errichtet, das sowohl klanglich als auch aufbaumäßig alle Ideale einer altösterreichischen Orgel in sich vereint.

19:15 - 19:50

Breitenfeld, Florianigasse 70, 1080 Wien

Führung/Ausstellung/Historisches

#####

Die Altlerchenfelder Bilderbibel

Von der Erschaffung der Welt bis zum Jüngsten Gericht. Anhand des großartigen Freskenzyklus von Joseph Führich, der sich über die ganze Kirche erstreckt, lernen Sie mit Diakon Georg Pawlik ausgewählte Szenen des Alten und Neuen Testaments kennen. Zusätzlich können historische liturgische Gewänder und Geräte einmal ganz aus der Nähe betrachtet werden.

19:45 - 21:00

Altlerchenfeld, Lerchenfelder Straße 107-109, 1070 Wien

Führung/Ausstellung/Historisches

#####

Fragen? -- Warum klingelts? Wie alt muss eine Kirche sein?

Warum trägt man im Altarraum Kleider? Wie heißt das Ding, mit dem Weihwasser herumgespritzt wird? Ja und was ist Weihwasser überhaupt? Mehr solche Fragen? Lernen Sie liturgische Gegenstände einmal aus der Nähe kennen, warum sie verwendet werden ...ach ja... und stellen Sie Ihre Fragen. Eine Kirche ist mehr als ein Gebäude aus Stein, steht mehrere hundert Jahre und kann so einiges erzählen. Ein kurzweiliger Ausflug mit Geschichten und Geschichte über unsere Pfarrkirche.

21:30 - 22:30

Gumpoldskirchen, Kirchenplatz 3, 2352 Gumpoldskirchen

Führung/Ausstellung/Historisches, extra(vagante) & unkonventionelle Angebote

#####

Restitutadokumentation „Glaube gegen NS-Gewalt“

Führung mit Generaloberin Sr. Mag. Hilda Daurer und Dr. Heinz Arnberger. Die Dokumentation bleibt bis 22.00 Uhr geöffnet. "

Restituta-Kapelle, Nikolsdorfer Gasse 26, 1050 Wien

20:30 - 21:30 Uhr

Kategorie: Führung/Ausstellung/Historisches

#####

Lesekreis: Willensfreiheit

Unabhängigkeit und Entscheidungsfreiheit sind in unserer liberalen Gesellschaft wichtige Werte. Gemeinsam mit Dozent Univ.Lektor Dr. Andreas Klein (Inst. für syst. Theologie und Religionswissenschaft an der Ev.-Theol. Fakultät Wien) möchten wir in einer Kleingruppe von etwa 20 Interessierten einen philosophischen Text zum Thema Willensfreiheit" behandeln und in einer Diskussion ausführlich besprechen. Treffen wir unsere Entscheidungen wirklich aus freien Stücken? Was sind die Grenzen und Bedingungen verantwortlichen Handelns? Welche grundlegenden Positionen gibt es hier? Welche Rolle spielen die Neurowissenschaften in dieser Frage? Kann man freies und verantwortliches Handeln erlernen? Welche grundlegenden Bedingungen müssen für Willensfreiheit erfüllt sein? Treffpunkt: Raum der Begegnung"

19:00 - 20:00

Innere Stadt - Lutherische Stadtkirche, Dorotheergasse 18, 1010 Wien

#####

Wird die Religion verschwinden?

Der Mensch von heute ist in der Suche nach Antworten auf die existentiellen Fragen des Lebens mehr denn je auf sich selbst zurückgeworfen. Die etablierten Religionen sind als Autoritäten für Ihre Beantwortung immer weniger anerkannt. Gegen sie spricht ein permanenter Rückzug, der gar keine Antworten als letztverbindlich anerkennen kann. Ist in unserer Gesellschaft Gott dabei, abgelöst zu werden? Die gegenseitige Wahrnehmung von Religion und der Zivilgesellschaft unterliegt einem gravierenden Wandel. Wo sieht die Gesellschaft den Platz der Religionen, wo sehen sich die Kirchen im 21. Jahrhundert verortet und welche Rolle spielen sie (noch) in unserem Alltag? Was kann in Zukunft heißen, an Gott zu glauben? Was darf man Gott, was der Kirche, was dem Menschen zutrauen? Gespräch mit Univ.-Prof DDr. Körtner und Univ-Prof. DDr. Appel Moderation: Udo Bachmair

21:30 - 22:30

Innere Stadt - Lutherische Stadtkirche, Dorotheergasse 18, 1010 Wien

#####

Rapid - (m)eine Religion?

Moderierte Podiumsdiskussion über das Verhältnis von Fußball und Religion Teilnehmer: Prof. Hans Gerald Hödl, Professor für Religionswissenschaft an der kath. theol. Fakultät der Universität Wien; Krystof Pelczar, Pfarrer und ehem. Kuratoriumsmitglied beim SK Rapid; Jürgen Hartmann, „Rapid-Gläubiger“; Domenico Jacono, Kurator des Rapideums, Hans Krankl, ehem. Fußballspieler und -trainer, Musiker (angefragt)

20:00 - 21:30

Oberbaumgarten, Hütteldorfer Straße 282-284, 1140 Wien

#####

Can you hear me?

Ein Abend im Zeichen von Hinhören und Hinsehen, initiiert von der Telefonseelsorge und der Stabsstelle Prävention: Stargast Marika Lichter - Gründerin des Vereins Wider die Gewalt" - verwöhnt an diesem Abend mit ihrem gesanglichen Talent!"

20:30 - 21:30

Innere Stadt - Lutherische Stadtkirche, Dorotheergasse 18, 1010 Wien

Gebet in den Weingärten -- Bittgang der Weinbauer

Jedes Jahr um diese Zeit wird in die Weingärten von Gumpoldskirchen hinausgegangen, um in der Natur Gott zu danken und um seinen Segen für Weingärten, Wiesen, Felder und Wald zu bitten. Gehen und feiern Sie mit uns einen Gottesdienst bei der Satingkapelle inmitten der Gumpoldskirchner Weingärten. Gemeinsame Rückkehr zur Pfarrkirche ca. 19:30.

18:30 - 19:30

Gumpoldskirchen, Kirchenplatz 3, 2352 Gumpoldskirchen

Gottesdienst/Liturgie/Gebet

#####

Feierliches Hochamt - W. A. Mozart Spatzenmesse

Hochamt zum Abschluss der Langen Nacht in St. Augustin mit Pfarrer P. Matthias OSA.

Chor, Solisten & Orchester von St. Augustin gestalten den Gottesdienst mit W. A. Mozarts

Spatzenmesse" KV 220. Leitung: Robert Rieder

Orgel: Elke Eckerstorfer" - 22:00

Augustinerkirche, Augustinerstraße 3, 1010 Wien

Gottesdienst/Liturgie/Gebet, Musik klassisch

#####

Vesper mit den Mönchen des Stiftes Heiligenkreuz

Der Gregorianische Choral (englisch Chant") wird mit Recht der "Gesang der Engel" genannt"

18:00 - 18:25

Bernardikapelle Heiligenkreuzerhof, Grashofgasse 3/7, 1010 Wien

Die Choralschola des Stiftes Heiligenkreuz unter Leitung von Kantor Pater Simeon Wester

wurde 2008 mit ihren Chant"-CDs weltberühmt. Täglich beten die Mönche im

Wienerwaldkloster Stift Heiligenkreuz sieben Mal am Tag.

Gottesdienst/Liturgie/Gebet, Musik klassisch

#####

Chant - eine musikalische Meditation

Die Zisterziensermönche von Heiligenkreuz singen Gregorianischen Choral und lesen Texte ihrer Ordensväter

20:00 - 20:20

Bernardikapelle Heiligenkreuzerhof, Grashofgasse 3/7, 1010 Wien

Die Choralschola des Stiftes Heiligenkreuz unter Leitung von Kantor Pater Simeon Wester

wurde 2008 mit ihren Chant"-CDs weltberühmt. In dieser musikalischen Meditation singen

sie Stücke aus ihren Chant"-CDs (Chant-Music for Paradise; Chant-Amor et Passio;

Gottesdienst/Liturgie/Gebet, Stille/Andacht/Anbetung

#####

Begegnungen mit Bibel und Schlafsack

Wir werden die Nacht mit Bibellesen im Altarraum der Kirche verbringen. Den Abschluss bilden ein kurzer Spaziergang auf den Wolfersberg (mit Blick auf das hoffentlich sonnige Wien) und ein kleines Frühstück im Sonnenaufgang. Bitte Schlafsack und - falls erforderlich - Unterlegsmatte mitnehmen!

22:15 - 07:00

St. Josef am Wolfersberg, Anzbachgasse 89, 1140 Wien

Jugendprogramm, extra(vagante) & unkonventionelle Angebote

#####

Kino in der Kirche: Jesus liebt mich

Marie (Jessica Schwarz) findet einfach nicht den richtigen Mann. Doch dann trifft sie auf Jeshua (Florian David Fitz). Dieser ist einfach zu perfekt, um der Mann fürs Leben zu sein, denn er kann zuhören, sieht gut aus und ist nicht nur an sich selbst interessiert. Allerdings hat er ungepflegte Haare, noch nie eine Tomate gesehen und wäscht anderen Leuten die Füße. Und er ist mit einer Mission beschäftigt: Er soll den nahenden Weltuntergang vorbereiten...

20:00 - 21:30

Gersthof-St.Leopold, Bischof Faber Platz 7, 1180 Wien

Jugendprogramm, Film/Tanz/Theater/Kabarett

#####

Wer's glaubt, wird selig – in 40 Minuten

In den Himmel kommen nur die Frommen, meinen jene, die klein von Gott denken. Wenn aber Gott alle Menschen liebt, und zwar voraussetzungslos, können dann die Ungläubigen von der ewigen Seligkeit ausgeschlossen sein?

17:00 - 17:40

Theologische Kurse, Stephansplatz 3/3, 1010 Wien

Mag. Erhard Lesacher, THEOLOGISCHE KURSE Stephansplatz 3, Stephanisaal

Lesung/Vortrag/Diskussion

#####

Hubert von Goisern „So bin ich“

Der Weltmusiker im Gespräch mit Heinz Nussbaumer über sein Leben, seine Musik und seine Begegnungen mit großen Weltreligionen

19:50–21:00

Hinterbrühl, Hauptstraße 68, 2371 Hinterbrühl

Lesung/Vortrag/Diskussion

#####

Gesungene Theologie. Gesänge theologisch erschließen

In der Gestaltung des Kirchenraumes wird das theologische Programm des Künstlers dokumentiert. Beim Gesang scheint dies eher verborgen. Eine Spurensuche insbesondere im Blick auf religiöses Lernen mit Kindern.

18:45 - 19:45

Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems, FB-Zentrum Wien-Stephansplatz, Stephansplatz 3/3, 1010 Wien, Eingang Singerstraße 7, Stiege 4, 1. Stock

Lesung/Vortrag/Diskussion

#####

Papst Franziskus I. und Severin von Norikum

Dr. Eduard von Habsburg Lothringen - Vortrag mit Diskussion. Thema: „Papst Franziskus I. und Severin von Norikum – Perspektiven auf das Neue Pontifikat und Korrelationen mit dem Alten Heiligen“ mit anschließender Diskussionsmöglichkeit.

19:30 - 20:30

St. Jakob - Heiligenstadt, Pfarrplatz 3, 1190 Wien

Lesung/Vortrag/Diskussion

#####

"Die letzten Tage der Menschheit" - Lesung mit A. M. Wessely

"Die letzten Tage der Menschheit" ist eine „Tragödie in 5 Akten mit Vorspiel und Epilog“ von Karl Kraus. Sie ist in den Jahren 1915–1922 als Reaktion auf den Ersten Weltkrieg entstanden. In über 200 nur lose zusammenhängenden Szenen, die auf wahren Quellen beruhen, wird die Unmenschlichkeit und Absurdität des Krieges dargestellt.

Alexander M. Wessely liest Auszüge aus dem Werk.

21:15 - 22:00 Uhr

Militärpfarre St. Nepomuk, Würzburggasse 8, 1130 Wien

Mystik - Politik - Erotik

Lesekreis zu Dorothee Sölle mit MMag. Sebastian Pittl: Dorothee Sölle zählt zu den beeindruckendsten Theologinnen des 20. Jahrhunderts. Wie kaum eine andere verstand sie es, der Rede von Gott eine Sprache zu verleihen, die die überraschenden und befreienden Aspekte der christlichen Botschaft in einer säkularen Welt neu zu Gehör zu bringen vermochte. Abseits ausgetretener Pfade suchte sie unermüdlich nach neuen Wegen, Poesie und Mystik, politisches Engagement und intellektuelle Reflexion, Sinnlichkeit und Askese zu verbinden und mutig zu erkunden, was es heute heißen könnte, Christ/in zu sein. Ihre Texte stellen eine gleichermaßen unkonventionelle wie sprachgewaltige Einführung in zentrale Themen der christlichen Theologie dar. Herzlich eingeladen, teilzunehmen ist jede und jeder, der/die Lust am gemeinsamen Lesen, Diskutieren und Fragenstellen hat!

20:00 - 21:30

Club Stephansplatz 4, Stephansplatz 4, 1010 Wien

Lesung/Vortrag/Diskussion

#####

"Wie reich ist die Kirche wirklich?" – Impuls und Diskussion,

Zunächst laden wir zu einem Impulsvortrag von Wolfgang Paset, dem Leiter des Kirchenbeitragsdienstes, zum materiellen und immateriellen Reichtum unserer Kirche mit anschließender Diskussion. Danach gibt es ein Fairtrade-Buffer und eine Diashow.

21:00–23:00

Neufünfhaus, Vogelweidplatz 7, 1150 Wien

Lesung/Vortrag/Diskussion

#####

Heitere Lesung von Predigten des Abraham a Sancta Clara

Johann Ulrich Megerle ist vielen Wienern als Abraham a Sancta Clara bekannt. Viele wissen, dass er in Wien für Oberschicht und die einfachen Leute gepredigt hat. Er war aber auch Prior des Klosters Mariabrunn der unbeschulten Augustiner (Augustiner Barfüßer). In der ehemaligen Klosterkirche werden einige Texte und Predigten dieses Wiener Originals vom ursprünglichen Ort der Predigt, der Kanzel, vorgetragen

21:00 - 22:00

Mariabrunn, Hauptstraße 9, 1140 Wien

Lesung/Vortrag/Diskussion

#####

Und wo bist Du zuhause?"- Leben im Flüchtlingscamp"

Multimediovortrag, Jutta Becker & Marie Czernin berichten über ihre Erfahrungen bei Besuchen in verschiedenen Flüchtlingscamps. Mitten in einer gut geplanten Reise wird Marie Czernin selbst zum Flüchtling als die Region über Nacht zum Kriegsgebiet wird.

21:00 - 22:00

Missio - Päpstliche Missionswerke, Seilerstätte 12/1, 1010 Wien (13975)

Lesung/Vortrag/Diskussion

#####

Ein Jahr Papst FRANZISKUS

Ein Jahr Papst FRANZISKUS und die Auswirkungen auf Gesellschaft und Wirtschaft.
Einige Herausforderungen der Welt von morgen und das Apostolischer SCHREIBEN
EVANGELII GAUDIUM des Heiligen Vaters Papst Franziskus vom 24. November 2013.
Es diskutieren: Dr. Franz Schellhorn (Geschäftsführer AGENDA Austria/früher
Wirtschaftsredaktion DIE PRESSE), P. DI Dr. Gernot Wisser SJ - Provinzial der
österreichischen Jesuiten-Provinz; Moderation: Mag. Tarek Leitner (ORF)
21:00 - 22:15 Uhr
Altkalksburger Vereinigung, Innerer Burghof/Amalienstrasse, 1010 Wien
Lesung/Vortrag/Diskussion
#####

Nachhaltig zu Grunde richten?

Nachhaltig zu Grunde richten? - Realistische Lösungsvorschläge für eine zukunftsfähige
Nachwelt. Vortrag im Rahmen des Themen- und Gesprächsabends "Das lebendige in der
Schöpfung" von Christian Reininger
Christian Reininger: Von Schweizer Großbank bis zur internationalen NGO - der 21 jährige
Volkswirtschaft Student der Wirtschaftsuniversität Wien konnte bereits in den
unterschiedlichsten Branchen Einblick gewinnen. In seinem ehrenamtlichen und politischen
Engagement legt er seinen Schwerpunkt auf die Wechselwirkung von Umwelt und
Wirtschaft.
21:00–22:00
Ottakring - Markuskirche, Thaliastraße 156, 1160 Wien
Lesung/Vortrag/Diskussion
#####

Kuriositäten und Raritäten der Orgelmusik

Lukas Klöppel (D) spielt auf der Carl-Hesse-Orgel Musik aus verschiedenen Jahrhunderten, angefangen von einer Volksliedbearbeitung von S. Scheidt über (fast) vergessene deutsch-romantische Orgelmusik (u.a. Moritz Brosig und Adolph Friedrich Hesse (Bruder des Orgelbauers)) bis hin zu einem Präludium von Johann Strauß. Es ist also jede Menge sehr selten gespielte Orgelmusik zu hören.

18:00 - 18:45

Evangelische Gustav-Adolf-Kirche, Lutherplatz 1, 1060 Wien

Musik klassisch

#####

Himmlische Harfe mit Flöte

Heide Müller (Harfe) und Olivera Milovanovic (Querflöte) nehmen sie mit auf eine musikalische Zeitreise mit phantasievollen Werken von der Romantik bis zur Moderne.

St. Peter (1., Petersplatz), 20:15-20:45

Musik klassisch

#####

Jesus bleibt meine Freude

J. S. Bach, Choral aus der Kantate "Herz und Mund und Tat und Leben" bearbeitet für Flöte und Orgel
G. F. Händel, Sonate für Flöte und Basso continuo Op.1, Nr.5, G-Dur

Orgel: Peter Donhauser, Querflöte Franz Schuster "

18:30 - 18:45

Klosterneuburg - evangelische Kirche, Rumplerstraße 14, 3400 Klosterneuburg

gestaltet von der Pfarre St. Martin

Musik klassisch

#####

Mit Händen und Füßen, Registern und Pfeifen

Unser Organist Mag. Mario Andric präsentiert die große Kauffmann-Orgel (1906) mit Werken der Romantik. Eine Kamera verfolgt ihn dabei aus nächster Nähe. Und wir können ihn nicht nur hören, sondern auf der großen Leinwand auch beobachten.

18:30 - 19:00

Canisiuskirche, Lustkandlgasse 36, 1090 Wien (9056)

Musik klassisch

#####

CIFERENCE-SYMPHONIE I Harfe & Hang,

Eine akustische Entschleunigung entsteht hier durch die Klanggemeinschaft zweier außergewöhnlicher Instrumente. Das Wiener Duo Martina Stock und Christian Schrott bespielen mit ihren minimalistischen Eigenkompositionen immer wieder besondere Orte.

21:00–22:00

Otto-Wagner-Kirche Am Steinhof, Baumgartner Höhe 1, 1140 Wien

Musik klassisch

#####

Joseph Haydn Theresienmesse Haydn-Chor+Orchester St. Ägyd

Haydn-Chor + Orchester St. Ägyd Joseph Haydn Theresienmesse für Soli, Chor und Orchester Hob XXII:12 B-Dur Solisten: Christina Fercher, Blanca Vegh, Willi Spuller, Robert Florianschütz Leitung: Christa Dworak-Leitzmüller Texte gelesen von Claudia Weinzierl
20:00 - 21:00

Hofburgkapelle, Hofburg Schweizer Hof, 1010 Wien

Haydn-Chor + Orchester St. Ägyd - Gumpendorf Leitung: Christa Dworak-Leitzmüller Joseph Haydn (1732 - 1809) Theresienmesse in B-Dur Hob XXII:12 für Soli, Chor und Orchester Kyrie Adagio - Alle

Musik klassisch

#####

STABAT MATER von Pergolesi

und andere sakrale Meisterwerke von Bach, Mozart, Verdi... und P. Mario. Mitwirkende: Anabell Garfio Méndez (Sopran), Maria Droulou (Mezzo), Zsófia Dobi (Flöte), Luis Carlos Munoz Segovia (Dirigent), Kammerensemble vom AUSTROLATIN ORCHESTER.

20:15 - 21:45

Donaustadt - Kaiserjubiläumskirche, Mexikoplatz 12, 1020 Wien

Musik klassisch

#####

Koreanisches Konzert

Gesang und Instrumentalmusik für Klavier, Orgel und Querflöte. Veranstaltet von der koreanischen Gottesdienstgemeinde

20:30 - 21:00

Evangelische Pfarrgemeinde H.B. Wien-West, Schweglerstraße 37, 1150 Wien

Musik klassisch

#####

In Laude della Vergine und der erste Weltkrieg -

Anbindung an Höheres in Renaissance und heute Ensemble Arcantus singt Werke von: Josquin des Préz, Giovanni Pierluigi da Palestrina, Guillaume Dufay, Philipp de Monte und Wolfgang Sauseng Das Wiener Ensemble Arcantus hat sich zur Aufgabe gestellt, Vokalmusik der Renaissance in möglichst differenzierter Auseinandersetzung mit den textlichen und musikalischen Vorgaben der jeweiligen Kompositionen und deren Verknüpfungen untereinander zu auszuführen. Gleichzeitig versuchen die Sängerinnen und Sänger immer wieder neue Kompositionen in Auftrag zu geben diesen Grundeinstellungen entsprechen. So in diesem Programm die gerade uraufgeführte Komposition von Wolfgang Sauseng.

21:45 - 22:30

St. Ursula, Johannesgasse 8, 1010 Wien

Musik klassisch

#####

„Klavier trifft Lyrik“

Lesungsabend mit Klaviermusik: Texte von Andreas Knap, Dichter und Ordensmann - am Klavier Joanna Jimin Lee, Pianistin und Ordensfrau.

20:30 - 21:30

Quo vadis?" - Begegnung und Berufung im Zentrum", Stephansplatz 6 (im Durchgang zur Wollzeile), 1010 Wien

Musik klassisch, Lesung/Vortrag/Diskussion

#####

Choral Bridges 2014 - Chormusik aus Amerika und Europa

Die University of Mississippi Concert singers & der WebernKammerchor der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien präsentieren Werke von S. Scheidt, F. Mendelssohn-Bartholdy, J. Mäntyjärvi, B. Jaretz, C. Barnett, W. Hawley, D. Lockart und B. Waddles.

Leitung: D. Trott & J. Hiemetsberger

17:30 - 18:15

Augustinerkirche, Augustinerstraße 3, 1010 Wien

Chormusik aus Amerika und Europa Ausführende: University of Mississippi Concert singers (Leitung: Donald Trott) WebernKammerchor der MDW (Leitung: Johannes Hiemetsberger)

Werke von Samuel Scheidt, Feli

Musik klassisch, Musik modern

#####

Darf man das in einer Kirche spielen?

Orgelmusik-Crossover zwischen kirchlich und weltlich. U.a. Choralvorspiele zu Popmusik, Spontan-Improvisationen auf Wunsch der Zuhörer, die Arie von der wilden Sau,

19:00 - 20:00

Rossau - Maria Verkündigung, Servitengasse 9, 1090 Wien

Musik klassisch, Musik modern

#####

Voices superround

Lobpreis aus allen Richtungen Dieses Programm schlägt einen musikalischen Bogen von Renaissance-Kanons über die Latin Jazz Mass" bis hin zu "halleluiaSuper Round" von Albright - und das Publikum hat die Möglichkeit aktiv mitzumusizieren, angeleitet von jungen Chorleitern. Kinderchor der Wiener Chorschule, Leitung: Astrid Krammer Jugendchor der Wiener Chorschule, Leitung: Michael Grohotolsky Instrumentalensemble aus Studierenden der Musikpädagogik Studierende des Hauptfaches Chorleitung ME"

19:15 - 20:15

Innere Stadt - Lutherische Stadtkirche, Dorotheergasse 18, 1010 Wien

Musik klassisch, Musik modern

#####

Gmischer Satz

Frühlingskonzert des Akkonchores Leitung: Raimund Wiesinger Moderation: Gertrud Schmidt Im Gemischten Satz" wird gemeinsam gelesen, gekeltert und kredenzt, was in einem Weingarten wächst. So kredenzt auch der AKKONCHOR, was in den letzten Monaten gewachsen ist. Beißen Sie unseren "Gmischten Satz" erfreuen Sie sich am (Klang-) Körper und genießen Sie Pfeffer und Abgang - auch beim anschließenden Buffet"

19:30 - 20:30

Pfarrre Akkonplatz Zum Abendmahl des Herrn, Oeoverseestrasse 2c, 1150 Wien

Musik modern

#####

Jazz „swingin' und groovin' wienar(r)isch“ in der Kirche

aMARETO" bringen in Stimmung! Margit Schmidt am Bass, Thomas Kikula an Klarinette und Sax und René Galik mit der Gitarre lassen uns mit-swingen. Hören Sie selbst! „swingin' und groovin' wienar(r)isch

21:00 - 22:00

Auferstehungskirche Neubau/Fünfhaus, Lindengasse 44a, 1070 Wien

aMARETO*) „swingin' und groovin' wienar(r)isch“ Jazzstandards, Blues, Latin, Gypsy, Margits Wienerswing, uam; René's feinfühlig bis akrobatische Jazzgitarre und Thomas' Wechsel zwischen Klarinette, Jazzpiano und Tenorsax ermöglichen

Musik modern

#####

Akustischer Spaziergang durch die Krypta

mit Martina Cizek (Sopransaxophon) und Richard Bruzek (Zugposaune, electronic devices) - lassen Sie die besondere Stimmung auf sich einwirken!

19:45 - 20:45

Alser Vorstadt, Alser Straße 17, 1080 Wien

Musik modern, extra(vagante) & unkonventionelle Angebote

#####